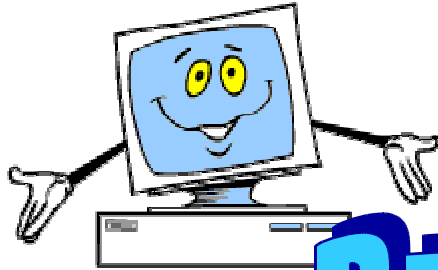


MEDIEN AG NEUKÖLLN Protokoll



08. April 2008

Ort: Szenenwechsel, Donaustr. 88a

12:00 Uhr bis 14.00 Uhr

TN:

<i>Name</i>	<i>Einrichtung</i>
Eva Lischke	FS 11
Uwe Grigull	KCH Sternschnuppe
G. Veits	GKEZ
Frauke Boetcher	Ba Neukölln/ JZ Grenzallee
Stefan Herzig	FS 11
Necati Manap	Stadtvilla Global
Susanne Gross	Szenenwechsel
Rene Spinder	JC UFO
Christian Bolz	Wutzkyalee
Anuschka Ackermann	FS11/ Jug-Fam. Infobüro
C.Döser	JC. Feuerwache

Begrüßung

Tagesordnung Besprechung

Safer- Internet Day- Wer hat Aktionen gemacht?

- Szenenwechsel

Fragebogen entwickelt für Sicherheit im Internet für Besucherinnen (Belohnung Spielzeit im Internet)

Dammweg hat sich auch beteiligt.

Girls Day – Wer macht was?

Am 24. April 2008 ist Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag!

Dort können Schülerinnen ab Klasse 5 in Berufsbereiche schnuppern, in denen bisher erst wenige Frauen arbeiten.

Girls'Day bietet die Möglichkeit, techniknahe Berufe frei von Geschlechterklischees bei spannenden Mitmach-Aktionen auszuprobieren.

- Szenenwechsel

Lego-Roboter

In dem Workshop kann man Lego-Mindstrom-Roboter bauen, den man für kleinere Aktionen programmieren kann

Dabei helfen und unterstützen zwei Fachfrauen, die das letzes Jahr erfolgreich mit einer Mädchengruppe durchgeführt haben.

- NNB hat sich auch beteiligt.

Veranstaltungskalender

Infos unter <http://www.neukoelln-jugend.de/vkalend/index.php>

Diskussion:

Wer darf rein in den Neuköllner Veranstaltungskalender? -Nachbarbezirke?

Vorschläge dazu!

- Im Prinzip: Nur Neukölln –
Ausnahme grenznahe fußläufige Einrichtungen dürfen in Ausnahmefällen mit eingetragen werden

Wer entscheidet es wer in den Neuköllner Veranstaltungskalender ausnahmsweise rein kommen darf?

- Antragstellung in der Zukunft über Eva Lischke

Kein Passwort darf rausgegeben werden!!!

Welche Funktionen hat der Neuköllner Veranstaltungskalender?

- Erwachsene suchen für Kinder Veranstaltungen
- Einrichtungen untereinander sehen, was die „Konkurrenz“ macht / Anregungen / Austausch

Info:

Bitte eine kurze Zusammenfassung für den Veranstaltungskalender!

Die Spalten sollen auf ca. 300 Zeichen begrenzt sein (Susanne Gross kümmert sich drum!)

Internetgebühren – Spielt das noch eine Rolle?

Antwort: Keine Große!

Internet Einnahmen sind seit 1998 geschrumpft, da generell Internet verbreiteter ist, nutzen die Jugendliche auch viel Internet zu Hause.

Geringe Einnahmen sind wichtig für pädagogische Prozesse, nicht für haushaltstechnische (z.B. Jugendliche verwalten Rechner / Gebühren ... Was nix kostet, ist nix wert .. usw.) –

Beispiele Wutzkyallee / UFO

Pro Jahr ca. 150€ Einnahmen

15ct, 10ct die Stunde

1€ ab 18J.

Für Hausaufgaben, Bewerbungen ist Internet bei allen Anwesenden frei.

Im Süden wird am PC vor allem nachgefragt
Netzwerkspiele, Onlinespiele, Chatten

Diskussion Webseitenstandards Stand 14.03.2007

Den Bogen Webseitenstandards wurde zusammen durchgegangen unter der Frage, wo stehen wir, was ist umgesetzt.

Themen:

Einstufungsskala wurde diskutiert – d.h. Stufe 1 ist nicht besonders gut, sondern Minimalstandard

Bestimmte Einstufungen wurden auch in Frage gestellt. Die Standards sollten aber nur von Zeit zu Zeit überarbeitet werden. (Nächstes Jahr)

Problem: Unterschiedliche Zusammensetzungen der Medien-AG kommen zu unterschiedlichen Ergebnissen.

Diskussion über Barrierefreiheit:

Stefan Herzig wollte 10 einfache Regeln rumschicken. (?) / Grosses Interesse auch von Uwe / Feuerwache+Sternschnuppe

Neuer Termin Medien AG:

- **20.05.2008 Familien Comp@ss in Neukölln – Entwicklungsgruppe**
- **10.06.2008 Ort: Szenenwechsel, Donaustr. 88a**

Themen: **Was hat sich in der Medien Arbeit verändert (Reflektionen)
„Sind 10 Jahre Medienarbeit genug?“ – Welche Strukturen
braucht Medienarbeit?**